

# Kann ich die Verbeamtung jetzt vergessen?

**Beitrag von „Gruenfink“ vom 24. Juli 2020 20:10**

Nachtrag:



Bitte entschuldige meine grobe Äußerung, Kathrin.

Dein Beitrag triggert mich ohne Ende, weil ich seit 12 Jahren ein AD nehme und den Ärzten bzw. der Wissenschaft so unendlich dankbar bin, dass es solche Medikamente überhaupt gibt.

Weißt du, wenn du nicht mehr gut gucken kannst, lässt du dir eine Brille verschreiben.

Wenn man nimmer so gut hören kann, braucht man halt ein Hörgerät.

Aber wenn's mit der Hirnchemie nicht so hinhaut, dann schweigen die Betroffenen.

Lieber erzählt man, dass man Hämorrhoiden hat als dass man offen über sein AD spricht.

Weil unsere Gesellschaft immer noch nicht soweit ist, Depressionen oder ähnlichen Erkrankungen (z.B. bipolare Störungen) unbefangen zu begegnen.

Meine Erfahrung ist die:

Seitdem ich mein AD nehme, kriege ich mein Leben wieder auf die Reihe, habe ich die Kontrolle zurück.

Ein AD ist weder Speed noch Valium, es bringt die lediglich die Hirnchemie wieder auf +/- 0.

Dein Leben schön gestalten, so dass es für dich passt, musst du deswegen trotzdem alleine.

Bitte versuche alles, was dir möglich ist, diesen Arzt zu wechseln.

Ich wünsche dir von Herzen viel Glück!